

PALLIATIVE CARE – MODULARE WEITERBILDUNG

[Flyer Level A1 2022](#)

[Flyer Level A2 2022](#)

Lebensqualität sichern - unheilbar Kranke begleiten

Die Bedeutung der letzten **Lebensphase** ist wichtiger geworden, zuweilen in der Schweiz vermehrt Menschen von einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung betroffen sind. Die Krankheitsverläufe werden komplizierter und das Leiden mit seinen Symptomen verursacht einschränkende Einflüsse auf die Lebensqualität.

Ziele von Palliative Care

- Die Lebensqualität von Schwerkranken und Sterbenden in jedem Alter zu ermöglichen
- Sich für deren Autonomie und Würde bis zum Tod einzusetzen
- Einen angemessenen Umgang mit Leben, Sterben und Tod zu finden
- Die Integration der Angehörigen zu unterstützen und zu begleiten
- Den körperlichen, psychosozialen, religiösen-spirituellen-ethischen Aspekten Rechnung zu tragen
- Die Pflege und Betreuung schwerkranker Menschen im Spital, im Heim oder zu Hause zu verbessern

Um in diesem anspruchsvollen und komplexen Arbeitsfeld tätig zu sein, ist eine sorgfältige Ausbildung und hohe Professionalität von grösster Bedeutung. Dies wird einerseits durch Erweiterung des Fachwissens aber auch durch Sensibilisierung für eine angemessene diagnostische und therapeutische Massnahme erreicht. Fachkompetenz bedeutet neben dem Erlernen spezifischer Fähig- und Fertigkeiten auch die Entwicklung der persönlichen und fachlichen Einstellung sowie der Haltung. Mit dieser modularen Weiterbildung werden Sie mit den Grundsätzen und Praxis einer palliativen Versorgung vertraut.

Inhalte

Mit dieser modularen Weiterbildung werden Sie in die Grundsätze und Praxis der palliativen Versorgung ringführt. Die Kursinhalte basieren auf Empfehlungen von www.palliative.ch und umfassen die folgenden Themenbereiche:

- Grundlagen der Palliative Care (Begriffe Gesundheit, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer)
- Der Patient und seine Angehörigen
- Das interdisziplinäre Team
- Ethik - Rechtliche Aspekte - Selbstreflexion = "Self-awareness"
- Tod und Gesellschaft – Sterbeprozess, -begleitung, Unterstützung in der Trauer
- Palliative Care im Gesundheitssystem

Zielgruppe

Level 1: Diese Weiterbildung richtet sich an alle Interessierten, welche bereit sind, sich mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod auseinander zu setzen sowie an Menschen, welche familiäre und freiwillige Betreuungsaufgaben z.B. in Pflegeinstitutionen oder Spitex, etc. leisten.(Sitzwache, Sterbebegleitung, Begleitungsdienste)

Level 2: Diese Weiterbildung richtet sich an ausgebildete Pflegefachpersonen mit Tätigkeiten in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens und an Menschen, die in einer professionellen Beziehung pflegen, betreuen und begleiten. (z.B. Spital, Spitex, Psychiatrie, Heime)

Voraussetzung

Motivation und Bereitschaft, sich mit dem Thema Sterben und Tod auseinanderzusetzen.

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- erhalten einen Überblick über Grundlagen, Ziele und Aufgaben der Palliative Care
- erkennen, dass Erkrankte in ihrer Ganzheit wahrzunehmen, zu betreuen und zu behandeln sind

- erkennen, dass die Betreuung von Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen ein Prozess ist, in dem es sowohl um Krisenintervention als auch um eine vorausschauende, vorsorgende Behandlung und Begleitung geht
- erkennen die Bedeutung der Kommunikation und der Teamzusammenarbeit
- reflektieren ihre Einstellung zu Krankheit, Sterben, Tod und Trauer sowie ihre eigenen Grenzen bei diesen Themen

Methoden

- Vorlesung
- Erfahrungsaustausch
- Angeleitete Reflexion
- Kleingruppenarbeiten an konkreten Fallbeispielen/Fragestellung

Dauer/Unterrichtszeiten

- Level A1: Dauer 3 Tage à 8 U.E. (24 U.E.) Vorkenntnisse: keine berufliche Vorbildung)
- Level A2: Dauer 5 Tage à 8 1/4 U.E. (40 U.E.) Vorkenntnisse: professionelle Pflegefachpersonen)
- Unterrichtszeiten: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 bzw. 16.45 Uhr

Moduldaten/Ort

Gemäss Flyer Level A1 / A2 | Seminarort: Luzern

Anmeldung

Für die Kontaktaufnahme rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-mail.

meduplus (medical education) & INTEGRA-AGP-LUZERN
 Zentrum für Aus- und Weiterbildung
 Geschäftsstelle: Maihofstrasse 81, CH 6006 Luzern
 Telefon: 041 410 07 20 - Mobil: 079 655 03 51
 E-Mail: info@meduplus.ch
 E-Mail: info@integra-agp-luzern.ch